



Konzept zum Trainingsbetrieb unter Einhaltung der Hygienerichtlinien während der Beschränkungen zur Corona-Pandemie

Gültig ab 16.05.2020

- Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von allen Teilnehmern und Erziehungsberechtigten hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert.
- Die Teilnahme am Training ist freiwillig, die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung des Teilnehmers bzw. der Erziehungsberechtigten.
- Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Training. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Kinder und Jugendliche erhalten vom Erziehungsberechtigten eine schriftliche Bestätigung, dass sie am Training teilnehmen dürfen und frei von Symptomen einer Corona Erkrankung sind.
- Die Teilnahme am Training wird dokumentiert, damit für den Fall einer Infektion die Zahl der Kontaktpersonen sehr schnell und fehlerfrei ermittelt werden kann.
- Der Trainingsbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Belegungspläne des Vereins und ausschließlich unter Anleitung eines Übungsleiters/ Trainers bzw. einer sonstigen Aufsichtsperson des Vereins statt. Diese Person hält zu allen Teilnehmern immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 1,5m, besser noch mehr. Wenn sie erkrankt, kann kein Training stattfinden!
- Die Anreise zur Sportstätte erfolgt unter Beachtung der Abstandsregeln im Privat-PKW oder mit dem Fahrrad bzw. zu Fuß, Fahrgemeinschaften werden ausgesetzt.
- Nur die Spieler/innen sowie der Trainer/ die Aufsichtsperson dürfen die Halle betreten, keine Begleitpersonen, wie z.B. Eltern, die ihre Kinder fahren.

SV Turbine Großenhain e.V.

Abteilung Badminton



- Die Spieler erscheinen trainingsbereit und umgezogen. Die Kabinen sind zur Benutzung der Waschbecken und Toiletten offen. Hier ist der Mindestabstand von 1,5m zu gewährleisten.
- Eingang und Ausgang sind identisch. Hier ist beim Betreten und Verlassen der Halle auf den nötigen Abstand von 1,5m, besser noch mehr zu achten.
- Auf- und Abbau von Netzen erfolgt durch fest eingeteilte Personen, die dafür Handschuhe und Mundschutz nutzen.
- Die Spieler/innen nutzen ausschließlich eigene Schläger, keine Leihschläger vom Verein/Trainer.
- Pro Spielfeld sind nur 2 Spieler gestattet.
- Ein Mindestabstand von 1,5m in der Halle ist konsequent einzuhalten, somit ist ein netznahes Spiel beider Spieler nicht erlaubt!
- Es gibt keinen Seitenwechsel, jeder bleibt auf „seiner“ Spielfeldhälfte.
- Auf Multi-Feeding-Training (Mehrfach-Zuspiel aus der Hand) wird verzichtet
- Doppel und übliche Übungen zu 4 oder mehr Personen pro Feld sind nicht erlaubt, damit ein Sicherheitsabstand von 1,5m gewahrt werden kann.
- Kein direkter körperlicher Kontakt (z.B. keine Begrüßung/Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung o.ä.).
- Verschwitzte Trikots und Handtücher sind ohne Kontakt zur Halle/ Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte zu verpacken.
- Nicht ins Gesicht fassen, kleines Handtuch zum Schweiß abwischen mitbringen.
- Hände waschen nach dem Betreten und vor dem Verlassen der Halle.
- Die Duschen werden nicht genutzt.
- Zwischen zwei Trainingsgruppen wird jeweils eine 10 -minütige Pause eingeplant, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.

Heiko Mückel

Abteilungsleiter Badminton

